



Die Grundschüler der Diepenbrockschule und der Overbergschule aus Rhede sind mit viel Eifer bei der Sache.

FOTO: BOCHOLTER SCHULSCHACHINITIATIVE

# Zwei neue Sieger beim Schulschachturnier

Das St. Josef-Gymnasium und die Ludgerusschule Rhede setzten sich bei der 17. Auflage erstmals durch.

**BOCHOLT** (bri) Das St. Josef-Gymnasium und die Ludgerusschule aus Rhede haben bei der 17. Auflage des Bocholter Schulschach-Turniers erstmals den Titel gewonnen. Das St.-Josef-Gymnasium setzte sich bei den weiterführenden Schulen durch und löste damit das St.-Georg-Gymnasium ab. Bei den Grundschulen entthronte die Ludgerusschule Rhede die Diepenbrockschule aus Bocholt. Rund 30 Viererteams waren der Einladung der Bocholter Schulschachinitiative gefolgt, die das Turnier in Kooperation mit dem SK Bocholt in der Aula des Euregio-Gymnasiums ausrichtete. „Es gab erfreulicherweise deutlich mehr Teilnehmer als im Vorjahr. Insgesamt waren rund 120 Schüler aus zwölf ver-

schiedenen Schulen am Start. In der Gruppe der Grundschulen waren es mit zwölf Mannschaften sogar doppelt so viele wie im vergangenen Jahr“, berichtete Matthias Thomes von der Bocholter Schulschachinitiative.

## Sechs Spielrunden

Mittlerweile gehört das Schulschachturnier schon zu den etablierten Sportereignissen in Bocholt. In zwei parallel laufenden Turniergruppen werden in sechs Spielrunden nach einem sogenannten Schweizer-System die Gewinner ermittelt. Dieser Wettkampf zieht sich in der Regel über drei Stunden dahin, was schon eine Herausforderung an die Teilnehmer darstellt. Bei dem Turnier der weiterführenden

Schulen kämpften die gleichen Mannschaften wie in den beiden Vorjahren um die drei ersten Plätze. Doch dieses Mal konnte sich erstmalig in der letzten Runde die Mannschaft des St.-Josef-Gymnasiums durchsetzen.

Für die Diepenbrockschule, den Titelgewinner der letzten drei Jahre, reichte es diesmal nicht. Der Turniersieg ging erstmals an die Ludgerusschule Rhede. Die drei besten Einzelspieler bei den Grundschülern waren Maximilian Diepenbruck von der Diepenbrockschule sowie Franz Wolters und Sofiam El-Rayess von der Ludgerusschule, die sechs von sechs möglichen Punkten holten. Beste Einzelspielerin wurde Amina Berezki-Kätci von der Diepenbrockschule mit fünf

Punkten.

Beim Turnier der weiterführenden Schulen waren es Kevin Dülking von der Gesamtschule, Tim Steverding vom Euregio-Gymnasium und Morten Harbring vom St.-Georg-Gymnasium, die alle Spiele gewannen.

Der große Zuwachs bei der Teilnehmerzahl war insbesondere der Beteiligung der Rheder Schüler zu verdanken, die sogar mehr Mannschaften aufboten als die Bocholter Grundschulen. In dem Zusammenhang freuten sich die Veranstalter besonders darüber, dass mit der Overbergschule aus Rhede und der Grundschule aus Barlo zwei Grundschulen erstmalig an diesem beliebten Turnier teilnahmen.

**| Ergebnisse Rubrik Schach**